

B-[7] Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie

B-[7].1 Vorstellung der Fachabteilung



Name der Chefärztin: Prof. Dr. med. Gabriele Schackert

Anschrift: Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

Internet: <http://www.uniklinikum-dresden.de/nch>

E-Mail: Neurochirurgie@uniklinikum-dresden.de

Telefon: 0351 458 2883

Fax: 0351 458 4304

B-[7].1.1 Fachabteilungsschlüssel

Fachabteilungsschlüssel	
1	(3618) Intensivmedizin/Schwerpunkt Chirurgie

B-[7].1.2 Art der Fachabteilung

Hauptabteilung

B-[7].2 Medizinische Leistungsangebote der Fachabteilung

	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
1	Chirurgie der Hirntumoren (gutartig, bösartig, einschl. Schädelbasis)	Narkose, Wach-OP, Neuronavigation
2	Chirurgie der Hirngefäßerkrankungen	
3	Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule	
4	Chirurgie der Missbildungen von Gehirn und Rückenmark	
5	Chirurgische Korrektur von Missbildungen des Schädels	

6	Chirurgie der intraspinalen Tumoren	
7	Chirurgie der Bewegungsstörungen	
8	Chirurgie der peripheren Nerven	
9	Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen	
10	Elektrische Stimulation von Kerngebieten bei Schmerzen und Bewegungsstörungen (sog. "Funktionelle Neurochirurgie")	
11	Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen	
12	Diagnosesicherung unklarer Hirnprozesse mittels Stereotaktischer Biopsie	
13	Spezialsprechstunde	Hypophysensprechstunde, Wirbelsäulensprechstunde, Tumorsprechstunde, Armplexus und periphere Nervensprechstunde, Schmerzsprechstunde, Epilepsiechirurgische Sprechstunde
14	Hypophysenchirurgie, Pädiatrische Neurochirurgie-Hirntumoren und Missbildungen, Epilepsiechirurgie	
15	Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Interdisziplinäre Intensivmedizin	
16	Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Universitäts KrebsCentrum	Das Zentrum übernimmt die Funktion einer Anlaufstelle für krebserkrankte Patienten sowie einer Leitstelle zwischen verschiedenen Diagnostik- und Therapieschritten, die in den am Zentrum beteiligten Kliniken durchgeführt werden. Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008.
17	Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt UniversitätsCentrum Evidenzbasierte Gesundheitsversorgung	Interdisziplinäre Plattform zur Zusammenführung von klinischer und methodischer Expertise zur Stärkung der Versorgungsforschung, Qualitätsforschung und evidenzbasierten Medizin an der Dresdner Hochschulmedizin gemeinsam mit lokalen, nationalen und internationalen Partnern.

B-[7].3 Fallzahlen der Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 1640

Teilstationäre Fallzahl: 0

B-[7].4 Hauptdiagnosen nach ICD, 3-stellig, Top 30

	ICD	Bezeichnung	Fallzahl
1	S06	Verletzung des Schädelinneren	162
2	C71	Gehirnkrebs	160
3	G40	Anfallsleiden - Epilepsie	129
4	D32	Gutartiger Tumor der Hirnhäute bzw. der Rückenmarkshäute	112
5	M48	Sonstige Krankheit der Wirbelsäule	100
6	I67	Sonstige Krankheit der Blutgefäße im Gehirn	64
7	I62	Sonstige Blutung innerhalb des Schädels, nicht durch eine Verletzung bedingt	60
8	M51	Sonstiger Bandscheibenschaden	55
9	C79	Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in sonstigen oder nicht näher bezeichneten Körperregionen	53

10	M50	Bandscheibenschaden im Halsbereich	48
11	D35	Gutartiger Tumor sonstiger bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneter hormonproduzierender Drüsen	48
12	I60	Schlaganfall durch Blutung in die Gehirn- und Nervenwasserräume	47
13	T81	Komplikationen bei ärztlichen Eingriffen	43
14	G91	Wasserkopf	39
15	D33	Gutartiger Hirntumor, Hirnnerventumor bzw. Rückenmarkstumor	37
16	I61	Schlaganfall durch Blutung innerhalb des Gehirns	36
17	G82	Vollständige bzw. unvollständige Lähmung der Beine oder Arme	30
18	Q28	Sonstige angeborene Fehlbildung des Kreislaufsystems	22
19	G20	Parkinson-Krankheit	21
20	M43	Sonstige Verformung der Wirbelsäule bzw. des Rückens	21
21	T85	Komplikationen durch sonstige eingepflanzte Fremdteile (z.B. künstliche Augenlinsen, Brustimplantate) oder Verpflanzung von Gewebe im Körperinneren	19
22	G06	Abgekapselte eitrige Entzündungsherde (Abszesse) und entzündliche Knoten (Granulome) innerhalb des Schädels bzw. Wirbelkanals	17
23	R90	Ungewöhnliches Ergebnis bei bildgebenden Untersuchungen (z.B. Röntgen) von Gehirn bzw. Rückenmark	17
24	M96	Krankheit des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen	17
25	I63	Schlaganfall durch Verschluss eines Blutgefäßes im Gehirn - Hirninfarkt	16
26	S02	Knochenbruch des Schädels bzw. der Gesichtsschädelknochen	15
27	D36	Gutartiger Tumor an sonstigen bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneten Körperstellen	15
28	D18	Gutartige Veränderung der Blutgefäße (Blutschwamm) bzw. Lymphgefäße (Lymphschwamm)	15
29	M54	Rückenschmerzen	12
30	Z09	Nachuntersuchung nach Behandlung wegen anderer Krankheitszustände als einer Krebskrankheit	12

B-[7].5 Durchgeführte Prozeduren nach OPS, 4-stellig, Top 30

	OPS	Bezeichnung	Fallzahl
1	5-010	Operative Schädelöffnung über das Schädeldach	1079
2	5-984	Operation unter Verwendung optischer Vergrößerungshilfen, z.B. Lupenbrille, Operationsmikroskop	769
3	1-207	Messung der Gehirnströme - EEG	652
4	5-021	Wiederherstellende Operation an den Hirnhäuten	548
5	5-983	Erneute Operation	405
6	5-015	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gehirngewebe	403
7	5-988	Operation unter Anwendung eines Navigationssystems, das während der Operation aktuelle 3D-Bilder des Operationsgebietes anzeigt	246
8	5-013	Operativer Einschnitt an Gehirn bzw. Hirnhäuten	235
9	5-022	Operativer Einschnitt an den Hirnwasserräumen	232
10	5-032	Operativer Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Kreuzbein bzw. zum Steißbein	207
11	5-024	Erneuerung oder Entfernung einer künstlichen Ableitung des Hirnwassers	202
12	5-831	Operative Entfernung von erkranktem Bandscheibengewebe	190
13	5-839	Sonstige Operation an der Wirbelsäule	154
14	8-831	Legen bzw. Wechsel eines Schlauches (Katheter), der in den großen Venen platziert ist	149
15	8-920	Überwachung der Gehirnströme für mehr als 24 Stunden	134
16	8-980	Behandlung auf der Intensivstation (Basisprozedur)	132
17	5-029	Sonstige Operation an Schädel, Gehirn bzw. Hirnhäuten	131

18	5-989	Farbstoffgestütztes Therapieverfahren	126
19	5-023	Anlegen einer künstlichen Ableitung für das Hirnwasser - Liquorshunt	123
20	8-925	Überwachung verschiedener Funktionen des Nervensystems während einer Operation	120
21	8-931	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Drucks in der oberen Hohlvene (zentraler Venendruck)	119
22	9-200	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen	114
23	5-012	Operativer Einschnitt an Schädelknochen ohne weitere Maßnahmen	113
24	5-030	Operativer Zugang zum Übergang zwischen Kopf und Hals bzw. zur Halswirbelsäule	111
25	5-020	Wiederherstellende Operation am Schädel - Kranioplastik	102
26	1-208	Messung von Gehirnströmen, die durch gezielte Reize ausgelöst werden (evozierte Potentiale)	102
27	9-320	Behandlung körperlich oder funktionell bedingter Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme bzw. des Schluckens	102
28	5-83b	Operative Befestigung von Knochen (dynamische Stabilisierung) der Wirbelsäule	92
29	8-800	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger	89
30	8-810	Übertragung (Transfusion) von Blutflüssigkeit bzw. von Anteilen der Blutflüssigkeit oder von gentechnisch hergestellten Bluteiweißen	89

B-[7].6 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

	Nr. der Ambulanz	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz
1	AM01	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Allgemeine neurochirurgische Ambulanz / Notfallambulanz
2	AM08	AM08 - Notfallambulanz (24h)	Allgemeine neurochirurgische Ambulanz / Notfallambulanz
3	AM01	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Hypophysen Spezialambulanz
4	AM01	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Spezialambulanz Armplexus und periphere Nerven
5	AM01	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Schmerzspezialambulanz
6	AM01	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Wirbelsäulenspezialambulanz
7	AM01	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Tumorspezialambulanz
8	AM07	AM07 - Privatambulanz	Chefarztambulanz

B-[7].7 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

	Ambulante Operation	Bezeichnung	Fallzahl
1	5-056.3	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Arm	12
2	5-056.41	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Hand: Endoskopisch	12
3	5-056.40	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Hand: Offen chirurgisch	<4
4	5-039.34	Implantation oder Wechsel einer Neurostimulationselektrode zur Rückenmarkstimulation: Implantation oder Wechsel eines permanenten Einzelelektrodensystems zur epiduralen Dauerstimulation, perkutan	<4

B-[7].8 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein

Stationäre BG-Zulassung: Ja

B-[7].9 Personelle Ausstattung

B-[7].9.1 Ärzte und Ärztinnen

Art	Anzahl	Anzahl je Fall
1 Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	22,22 Vollkräfte	0,01355
2 – davon Fachärzte und Fachärztinnen	11,87 Vollkräfte	0,00724
3 Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0

B-[7].9.1.1 Ärztliche Fachexpertise der Fachabteilung

Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar
1 Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	
2 Neurochirurgie	
3 Neurologie	zusätzliche Fachexpertise Neurologie und Psychiatrie

B-[7].9.1.2 Zusatzweiterbildung

Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
1 Intensivmedizin	Spezielle neurochirurgische Intensivmedizin

B-[7].9.2 Pflegepersonal

Bezeichnung	Anzahl	Anzahl je Fall	Ausbildungsdauer	Kommentar
1 Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	50,032 Vollkräfte	0,03051	3 Jahre	Auf Grund fehlender Auswahlmöglichkeiten sind hier neben 32,56 VK Ges./Kr.pfl. auch anteilig 17,472 VK Ges./Kr.pfl. der fächerübergreifenden Bereiche der chirurgischen Intensivstation und des OP-Zentrums dargestellt; zusätzlich Einsatz Auszubildender
2 Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0,25 Vollkräfte	0,00015	3 Jahre	Zusätzlich Einsatz von Auszubildenden der Medizinischen Berufsfachschule im Rahmen der praktischen Ausbildung zum Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger.

3	Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0	3 Jahre	
4	Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	0	2 Jahre	
5	Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	2,57 Vollkräfte	0,00157	1 Jahr	Auf Grund fehlender Auswahlmöglichkeiten sind hier neben 2 VK Kr.pfl.helfer auch anteilig 0,570 Kr.Pfl.helfer der fächerübergreifenden Bereiche der chirurgischen Intensivstation und des OP-Zentrums dargestellt.
6	Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0	ab 200 Std. Basiskurs	
7	Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	0	3 Jahre	
8	Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0,772 Vollkräfte	0,00047	3 Jahre	Auf Grund fehlender Auswahlmöglichkeiten sind hier anteilig 0,772 VK OP-Assistenz der fächerübergreifenden Bereiche des OP-Zentrums dargestellt.

B-[7].9.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Fachabteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen/ akademische Abschlüsse

	Anerkannte Fachweiterbildungen / zusätzliche akademische Abschlüsse	Kommentar
1	Intensivpflege und Anästhesie	
2	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
3	Onkologische Pflege	zusätzlich Palliative Care
4	Operationsdienst	

B-[7].9.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Fachabteilung – Zusatzqualifikation

	Zusatzqualifikationen	Kommentar
1	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
2	Praxisanleitung	
3	Qualitätsmanagement	Zahlreiche Mitarbeiter sind als interne Auditoren durch die Inhouseschulung "Qualitätsmanagement und Internes Audit" der DGQ (Deutsche Gesellschaft für Qualität) ausgebildet
4	Dekubitusmanagement	Pflegestandard Dekubitusprophylaxe
5	Sturzmanagement	Pflegestandard Sturzprophylaxe